

Pflanzen verwenden



Geeignete Bäume und Büsche

Holunder: aus den Blüten kann Sirup und aus den Beeren Marmelade hergestellt werden

Schwarzdorn: aus den Beeren kann man auch Marmelade kochen

Brombeere: die Beeren schmecken gut roh oder gekocht als Marmelade

Kastanie: die Kastanien eignen sich vorzüglich zum Basteln von Figuren (mit Zündhölzern zusammenstecken)

Linde: aus Lindenblüten lässt sich feiner Tee bereiten

Weide: aus Weidenruten kann man Körbe flechten, Weidekätzchen fühlen sich samtweich an

Ahorn: aus den Früchten des Ahorn lassen sich tolle Nashörner herstellen

Erle: die Zäpfchen der Erle sehen hübsch aus und eignen sich gut zum Basteln

Nussbaum: mit den Schalen basteln und den Inhalt essen

Hasel: feine Nüsse

Tanne: mit den Zweigen kann Weihnachtsschmuck gebastelt werden, auch die Tannenzapfen eignen sich gut zum Basteln; zudem haben die Tannenzweige einen aromatischen Duft

Föhre: wie die Tanne

Lärche: auch wie die Tanne, einfach zu erkennen, weil sich im Herbst die Nadeln verfärben und abfallen; auch die Form der Zapfen ist charakteristisch

Eiche: Eicheln sind lustig zum Basteln

Buche: Buchnüsse zum Basteln verwenden oder rösten

Birke: die glatte helle Rinde lässt sich gut ablösen und kann zum Basteln verwendet werden (nur bei gefällten Bäumen!)

Geeignete Blumen

Schlüsselblume: aus ihren Blüten lässt sich Tee kochen

Maiglöckchen: duften herrlich, sind aber giftig!

Sauerklee: ist gut zum roh Knabbern

Waldmeister: daraus kann man Tee, Sirup oder eine Bowle herstellen: die kleinen runden "Chläblüs", die an unseren Socken kleben, wenn wir durch den Wald streifen, sind die Früchte des Waldmeisters

Springkraut: die Samen fliegen bei einer Berührung weit fort

Waldbeere: gute Früchte

Heckenrose: die Früchte dieser Blume nennt man Hagebutte; daraus lässt sich Tee oder Konfitüre herstellen

Löwenzahn: aus den Blüten lässt sich "Löwenzahn-Honig" und aus den jungen Blättern ein feiner Salat zubereiten

Brennnessel: in ihren Blatthaaren befindet sich ein Gift, das uns beim Berühren Schmerzen bereitet; aus den jungen Blättern kann man Spinat oder Tee kochen

Sauerampfer: seine Blätter sind gut zum Knabbern

Quellenangabe

Titelbild: Juropaarchiv, www.juopa.net

Inhalt aus den Jungscharleiter Nachrichten Nr. 3/93 Ausgabe September, Seite 73-74, © BESJ, Esther Salathé & Mirjam Hauser